

KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN

und Materialien



Heinrich Mann

Professor Unrat

C. Bange Verlag

Vorwort	5
1. Heinrich Mann: Leben und Werk	7
1.1 Biografie	7
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	19
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	21
2. Textanalyse und -interpretation	27
2.1 Entstehung und Quellen	27
2.2 Inhaltsangabe	30
2.3 Aufbau	45
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	50
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	60
2.6 Stil und Sprache	68
2.7 Interpretationsansätze	74
3. Themen und Aufgaben	81
4. Rezeptionsgeschichte	85
5. Materialien	90
Literatur	97

1. Heinrich Mann: Leben und Werk

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1871	Lübeck	<p>Am 27. März wird (Luiz) Heinrich Mann als erstes Kind des hoch angesehenen Kaufmanns Johann Thomas Heinrich Mann geboren. Der Vater war als Erbe eines großen Vermögens (215 000 Curantmark) gleichzeitig Titelträger eines „Königlich Niederländischen Konsuls“ und in Lübeck zum Senator auf Lebenszeit gewählt. Das öffentliche Wohl lag ihm sehr am Herzen. Deshalb verpflichtete er sich zur Mitarbeit in der „zentralen Armendeputation“. Überhaupt war es in der Lübecker Kaufmannschaft ein ungeschriebenes Gesetz, dass sich die reichen Bürger um die Armen und die ins Unglück Geratenen kümmerten.</p> <p>Die Mutter, Julia da Silva-Bruhns, war die Tochter einer portugiesisch-kreolischen Brasilianerin und eines ausgewanderten Skandinaviens. Mit 18 Jahren hatte sie</p>	

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1875	Lübeck	den Konsul Mann geheiratet und führte in der Mengstraße, dem späteren Buddenbrook-Haus, ein großes Haus. Heinrich Mann hat als Kind seine exotisch-schöne Mutter bei jeder Gelegenheit sehr bewundert. Geburt des Bruders Thomas und in der Folgezeit der Geschwister Julia, Carla und Viktor. Die Kinder wuchsen in einer behüteten Atmosphäre in glanzvoller Umgebung auf.	4
1881	Lübeck	Gymnasiast im angesehenen Lübecker Katharineum. Seine Zeugnisse beweisen, dass er kein unbegabter Schüler war. An „Aufmerksamkeit“ und „häuslichem Fleiß“ mangelte es. Auch regelmäßige Anwesenheit war ihm nicht wichtig. Als heranwachsender Schüler machte er heimlich Erfahrungen mit dem Milieu des „Blauen Engels“. In dieser Hinsicht solidarisierte er sich mit seinem Onkel Friedel, der enge Beziehungen zu Halbweltdamen und Schauspielerinnen pflegte, was die übrige Familie peinlich berührte.	10

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1882	Lübeck	Umzug der Familie in die Beckergrube in Sichtweite von Börse und Theater.	11
1884	St. Petersburg	Erste Reise per Dampfschiff zu den Verwandten Olga und Gustav Sievers nach St. Petersburg. Die Eindrücke dieser ersten Bildungsreise hat Heinrich Mann in einem Reisetagebuch begeistert festgehalten.	13
1889	Lübeck	Abgang vom Gymnasium in der Unterprima. Enttäuschung der Eltern, die in ihm nicht den Nachfolger für das Geschäft sahen: Nach einem Jurastudium sollte er ein Bürgermeisteramt anstreben. Frühe poetische Versuche. Erster anonymes Abdruck eines Prosastücks <i>Beppo als Trauzeuge</i> in der „Lübecker Zeitung“ und ebendort Abdruck seiner kurzen Novelle <i>Der Geburtstag der Frau Baronin</i> .	18
1889	Dresden	Beginn einer Buchhändlerlehre bei Zahn & Jaensch. Logisgast bei Mademoiselle Lincke in der Räcknitzstraße 1. Begeisterung für Heinrich Heine.	18

1.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1891	Dresden Lübeck	Wachsende Unzufriedenheit mit der Lehrarbeit. Abbruch der Lehre. 13. Oktober: Tod des Vaters. Liquidierung der Firma. Aus den Vermögenszinsen erhält Heinrich Mann monatlich 180 Mark, womit er bis zur Inflation nach dem Ersten Weltkrieg das Nötigste bestreiten kann.	20
1891–92	Berlin	Volontär im S. Fischer Verlag. Studien an der Friedrich-Wilhelm-Universität zur Erweiterung seiner literaturhistorischen Kenntnisse. Erste Veröffentlichung von Theaterkritiken.	20–21
1892	Berlin	Blutsturz. Beendigung des Volontariats bei S. Fischer. Etliche Sanatoriumsaufenthalte und Bäderbesuche.	21
	Lausanne und Paris	Den Winter verbringt er in Lausanne und Paris. Beginn des selbstständigen Vagantenlebens eines Bohème-Literaten.	
1893	Lübeck München	Verkauf der Villa durch die Mutter. Letzter Besuch Lübecks. Umzug der Witwe mit ihren übrigen Kindern nach München.	22

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1894		Erster Roman <i>In einer Familie</i> ¹	23
1895–98	Rom und Palestrina	Italienaufenthalt, zeitweise zusammen mit dem Bruder Thomas. Später hat Heinrich Mann diese Zeit als eine sehr glückliche und unbeschwerte bezeichnet.	24–27
1899–1914	München, Berlin, Italien	Ohne festen Wohnsitz. Aufenthalte auch im Sanatorium von Dr. von Hartungen am Gardasee.	28–43
1900		<i>Im Schlaraffenland. Ein Roman unter feinen Leuten</i>	29
1903		<i>Die Jagd nach Liebe</i>	32
1905	Florenz	<i>Professor Unrat oder Das Ende eines Tyrannen</i> Bekanntschaft und Verlobung mit der Schauspielerin Inés Schmiel (gen. Nena) ² , Tochter eines argentinischen Plantagenbesitzers, die sich mit Bruder und Mutter auf einer ausgedehnten Europa-Reise befindet.	34

1 Heinrich Mann hat bis zu seinem Tode im amerikanischen Exil unentwegt publiziert. Wollte man alle Publikationen aufführen, so würde man den Umfang der biografischen Daten sprengen. Es werden daher nur die bekanntesten Werke aufgeführt. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf das Kapitel 1.3.

2 Die Frauen, die Heinrich Manns Leben und Werk maßgeblich beeinflussten, kamen aus der Bohème, der Halbwelt und dem Himmel: die Mutter, die Schwester Carla, Nena, Mimi, Nelly, Diana, Minerva, Venus, Eurydike und Marlene Dietrich.